

Groß Vollstedt / Börm / Wohlde / Süderstapel

Freitag, 3. April 2009

LAZ Seite 22 – Jahrgang 2009

Schießlärm-Gegner erstatten Anzeige beim Staatsanwalt

Groß Vollstedt/Warder/sro – Ein Bauantrag für die Erweiterung des Schießplatzes in Warder wurde höchststrich-terlich abgelehnt, der zweite Antrag befindet sich noch in der Prüfung. Dennoch gibt es für die Bürgerinitiative (BI) „Naturpark ohne Schießlärm“ keinen Grund, sich zurzeit auszuruhen. Während der jüngsten Jahreshauptversammlung legten die Schießplatz-Gegner

aus Groß Vollstedt das wei-tere Vorgehen fest.

Am vergangenen Diens-tag wurde bereits Strafan-zeige bei der Staatsanwalt-schaft in Kiel erstattet. Die BI wirft den Schießplatz-Betreibern „illegale Entsor-gung von Sondermüll“ vor. „Das Bodengutachten im vergangenen Jahr hat eine hohe Belastung mit dem stark krebserregenden Ben-zopyren ergeben“, berichtet

Die Schießlärm-Gegner planen bereits die nächsten Schritte gegen den Schießplatz in Warder: Bei der Staatsanwaltschaft in Kiel liegt eine Anzeige wegen illegaler Entsorgung von Sondermüll vor.

Eckhard Helmbold, Vorsit-zender der Bürgerinitiative. Ursache seien die PAK-hal-tigen Wurfscheiben, die im Bereich des Parkplatzes und der Zufahrt zur Befestigung aufgeschüttet worden seien. „Wir befürchten, dass wäh-

rend der trockenen Jahres-zeit vermehrt Staub aufge-wirbelt wird, der in die an-grenzenden Wohngebiete getragen wird“, erklärt Helmbold.

Und die Schießlärm-Ge-gener haben noch einen

Trumpf im Ärmel: Sie wol-len prüfen lassen, ob die 2003 erteilte Betriebsgenehmigung noch gültig ist. „Diese ist unter der Voraus-setzung erteilt worden, dass auf der Anlage wesentliche Änderungen vorgenommen werden“, so Helmbold. Da-bei sei unter anderem ein Wall und ein Lärmschutz-zaun gefordert worden, die bis heute nicht in der ver-einbarten Weise errichtet

wurden, führen die BI-Mit-glieder an. Der Anwalt der Initiative soll jetzt die Rechtsgrundlage prüfen.

Bei den Wahlen wurde der Vorstand bestätigt: Eckhard Helmbold (Vorsitzender), Gunnar Wellmer (1. Stellver-treter), Eberhard Meeßen (2.), Olaf Kock (Schriftfüh-erer), Horst Herrmann (Kas-senwart) sowie Claudia Co-chanski, Holger Weber und Ernst Untiedt (Beisitzer).